



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
52. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.10.2016	
Sitzungsbeginn:	16:34 Uhr	
Sitzungsende:	17:13 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Jan Lindenau- SPD		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Ulrich Pluschkell- SPD	Vertretung für: Frau Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer	
Jörg Hundertmark- SPD		
Antje Jansen- grün+alternativ+links (GAL)	Vertretung für: Herrn Carl-Wilhelm Howe	
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN		
Christopher Lötsch- CDU		
Marcellus Niewöhner- BfL	Vertretung für: Herrn Oliver Dedow	
Thomas Rathcke- FDP		
Peter Reinhardt- SPD		
Anette Röttger- CDU		
Henning Stabe- CDU	Vertretung für: Herrn Lars Rottloff	
Andreas Zander- CDU		
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Ragnar Harald Lüttke- FREIE WÄHLER&DIE LINKE		
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		
Bruno Böhm- FW/Die Linke		
Volker Krause- BfL		
Hauke Wegner- CDU		
Verwaltung		
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung		
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales		
Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung		

Senator Franz-Peter Boden- FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth- Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl- Recht	
Ralf Kuschnierz- FBC FB 2	
Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Sven Beesel- 1.201 - Haushalt und Steuerung	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Valessa Glisovic- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Edgar Hamerich- Personalrat FB 1	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Dr. Hamschmidt- 2.530 Gesundheitsamt	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Gisela Heinrich- 1.110 POS	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Karsten Schröder- 5.610 - Stadtplanung und Bauordnung	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Markus Toll- 1.110 POS	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Protokollführung	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
Detlev, Holst- PIH	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
VertreterInnen der Presse-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	entschuldigt
Carl-Wilhelm Howe- grün+alternativ+links (GAL)	entschuldigt
Lars Rottloff- CDU	entschuldigt
Oliver Dedow- BfL	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2016
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Anfrage des BM Oliver Dedow zur von der HL genutzten Software Vorlage: VO/2016/04133
3.2.	Anfrage de BM Oliver Dedow zur Besetzungssperre - Vorlage: VO/2016/04136
3.2.1.	Antwort auf Anfrage des BM Oliver Dedow zur Besetzungssperre VO/2016/04136 Vorlage: VO/2016/04203
3.3.	CDU - BM Andreas Zander: Nachbesetzung Bereichsleitung Stadtgrün und Verkehr Vorlage: VO/2016/04197
3.4.	CDU - BM Andreas Zander: Abschiebungen in Lübeck - Vorlage: VO/2016/04196
3.5.	Anfrage des AM Carl Howe (GAL): Sachstand Herreninsel Vorlage: VO/2016/04208
3.6.	Neu: AM Lindenau: Umgang mit bis 2045 auslaufenden Erbpachtverträgen (VO 2015/03216) - Vorlage: VO/2016/04254
3.7.	Neu: Anfrage BM Andreas Zander: Nördliche Wallhalbinsel Vorlage: VO/2016/04256
3.8.	Neu: Anfrage von BM Andreas Zander: MuK - Vorlage: VO/2016/04257
3.9.	Neu: Anfrage von BM Andreas Zander: Theater - Vorlage: VO/2016/04258
3.10.	Neu: Anfrage von BM Andreas Zander: Fragen zu den SIE (Neubau einer Einrichtung) - Vorlage: VO/2016/04259
3.11.	NEU: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Anfrage des Hauptausschussmitglieds André Kleyer zu den Städtischen Senioreneinrichtungen - Vorlage: VO/2016/04262
3.12.	NEU: Anfrage des BM Oliver Dedow bzgl. der Parkplatzsituation während des Um- baus Untertrave - Vorlage: VO/2016/04263
4.	Berichte
4.1.	Zwischenbericht 2/2016 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushalts- plan 2016 - Vorlage: VO/2016/04179
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Gutachten zu der Wirtschaftlichkeit und zu den Organisationsstrukturen der Feuer- wehren Lübeck und Kiel – Zusammenfassender Ergebnisbericht – Vorlage: VO/2016/03618

5.2.	Ausbau des Geh- und Radweges an der Mecklenburger Straße (5.660) Vorlage: VO/2016/04215
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
7.1.	CDU - BM Andreas Zander: Entwicklung der Asylbewerberunterkunft Ostseestraße Vorlage: VO/2016/04195
8.	Verschiedenes
9.	Ende des öffentlichen Teils
15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses.

Er verweist auf folgende umgeteilte Unterlagen:

TOP 1 Übersicht der Fachausschussergebnisse

Der Vorsitzende weist hierzu darauf hin, dass das in der Übersicht genannte Ergebnis aus dem Sozialausschuss zu TOP 13.2 (VO 3034) „Organisationsgutachten Gesundheitsamt“ **mehrheitliche** Empfehlung lauten müsse.

TOP 3.2.1 Antwort des POS auf Anfrage AM Oliver Dedow betr. Besetzungssperre
(VO 4203)

Neu TOP 3.6 Anfrage des Vorsitzenden betr. Umgang mit bis 2045
(VO 4254) auslaufenden Erbpachtverträgen

Neu TOP 3.7 Anfrage von AM Andreas Zander betr. Nördliche Wallhalbinsel
(VO 4256)

Neu TOP 3.8 Anfrage von AM Andreas Zander betr. MuK
(VO 4257)

Neu TOP 3.9 Anfrage von AM Andreas Zander betr. Theater
(VO 4258)

Neu TOP 3.10 Anfrage von AM Andreas Zander betr. SIE (Neubau einer Einrichtung)
(VO 4259)

Neu TOP 3.11 Anfrage von AM André Kleyer betr. Städ. SeniorInnenEinrichtungen
(VO 4262)

Neu TOP 3.12 Anfrage von AM Oliver Dedow betr. Parkplatzsituation während des
(VO 4263) Umbaus Untertrave

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass die Vorlagen zu TOP 13.1 „Organisationsgutachten Kfz-Zulassungsstelle“ und TOP 13.2 „Organisationsgutachten Gesundheitsamt“ zurückgezogen werden und begründet die Entscheidung kurz.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Der Vorsitzende schlägt vor, den TOP 5.1 „Gutachten zur Wirtschaftlichkeit und zu den Organisationsstrukturen der Feuerwehren Lübeck und Kiel-Zusammenfassender Ergebnisbericht“ bis zum Abschluss der Beratung im Fachausschuss zu vertagen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und
ist einstimmig mit der Vertagung des
TOP 5.1 bis zum Abschluss der
Beratung im Fachausschuss
einverstanden.*

Herr Senator Hinsen bittet um Vertagung des TOP 3.4 auf die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 08.11.2016, da die Antwort auf die Anfrage noch den Senat passieren müsse.

Herr Zander möchte ergänzend zu seiner Anfrage wissen, wieviel Bevölkerungszuwachs durch den Familiennachzug in Lübeck zu verzeichnen sei.

Herr Senator Hinsen sagt zu, die Antwort zu der Zusatzfrage in die Antwort auf die Anfrage „Abschiebungen in Lübeck“ einarbeiten zu lassen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und ist einstimmig mit der Vertagung des TOP 3.4 auf die nächste Sitzung des HA am 08.11.2016 einverstanden und bittet um ergänzende Beantwortung der von Herrn Zander gestellten Zusatzfrage.

Der Vorsitzende schlägt vor, die neu eingereichten Anfragen zu TOP 3.6 – 3.12 auf die nächste Sitzung des HA am 08.11.2016 zu vertagen, bis zur Vorlage der schriftlichen Antworten.

Herr Zander weist darauf hin, dass ggf. Teile der Anfragen schon heute mündlich beantwortet werden können und bittet um Behandlung der Anfragen in der heutigen Sitzung.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Anfragen damit in der heutigen Sitzung behandelt werden.

Herr Stabe bittet um Vertagung der Beratung zu TOP 13.4 „Mietvertrag für den Standort Dr.-Julius-Leber-Straße 75 zur Unterbringung von Flüchtlingen“, da eine vorlaufende Beratung in den Ausschüssen für Soziales sowie Bauausschuss für erforderlich gehalten werde. Sobald die Vorlage dort abschließend beraten wurde, solle die Vorlage dem Hauptausschuss erneut zur Entscheidung vorgelegt werden.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und stellt die Beratung der Vorlage zu TOP 13.4 vorläufig zurück und bittet die Verwaltung wie vorgeschlagen zu verfahren.

Keine weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei den als nichtöffentlich angemeldeten TOP „en bloc“ abzustimmen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nicht-öffentlichen Teil einverstanden.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2016

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift
in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.*

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 Anfrage des BM Oliver Dedow zur von der HL genutzten Software
Vorlage: VO/2016/04133**

Herr Dedow stellt mit der Vorlage 2016/04133 folgende Anfrage:

1. *Welche Kosten sind für die Weiterführung des Win XP Supports bis zum Wechsel auf Win 7 PCs der Stadt entstanden?*
2. *In wie weit wurde der Support in diesem weitergeführten Zeitraum genutzt?*
3. *a. Wurden Sicherheitsupdates während dieses Zeitraumes auf den PCs installiert?
b. Wenn ja, auf wie vielen der PCs wurden Updates eingespielt und wie viele Updates (Prozentzahl der in diesem Zeitraum insgesamt von Microsoft veröffentlichten und durch den verlängerten Support gelieferten Sicherheitsupdates) wurden aufgespielt?
c. Wenn nein, wofür diente der weitergeführte Support und in wie weit wurde der Support auf die vielen PCs übertragen?*
4. *Welche Software (mit welchen Kosten) mussten aufgrund des Wechsels auf Win 7 erneuert werden?*
5. *Welche Kosten entstehen dadurch, dass ein automatisches Upgrade auf Windows 10 verhindert wird?*

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass er die Anfrage mündlich beantworten werde. Der Hauptausschuss stellt Einvernehmen darüber her, dass wegen der Abwesenheit von Herrn Dedow auf eine heutige mündliche Beantwortung verzichtet werde und die Antworten zu Protokoll gegeben werden sollen.

Nachstehend werden daher die vom Bereich Informationstechnik übermittelten Antworten zu den Fragen 1-5 zu Protokoll gegeben:

- Zu 1. Die Hansestadt Lübeck hat keinen gesonderten XP-Support geordert.
Zu 2. siehe 1)
Zu 3. a. Ja, der Internet Explorer wurde aktualisiert.
b. Auf allen PC's (ca. 2.100) wurde das benannte Internet Explorer Update installiert.
c. entfällt
Zu 4. Der Wechsel („Migration“) läuft noch. Bisher erkennbar sind ca. fünf Verfahren. Aussagen zu entsprechenden Kosten können noch nicht gemacht werden.
Zu 5. Ein „automatisches Upgrade auf Windows 10“ ist für die in der Verwaltung eingesetzte Enterprise Version kostenfrei nicht verfügbar. Darüber hinaus deckt die Lizenzvereinbarung mit Dataport/Microsoft („MS Enterprise Agreement“) durch die laufende Wartung („MS Software Assurance“) laufende Upgrades ab.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.2 Anfrage des BM Oliver Dedow zur Besetzungssperre-Vorlage: VO/2016/04136

Herr Dedow stellt mit der Vorlage 2016/04136 folgende Anfrage:

- „1. Welche Stellen in der Verwaltung sind derzeit unbesetzt?
2. Bei welchen Stellen ist eine neunmonatige Besetzungssperre eingeplant bzw. angedacht?
3. Welche Summe wurde bisher durch Besetzungssperren eingespart?
4. Welche Summe soll entsprechend Frage 2 eingespart werden?
5. Welche Aufgaben konnten durch die Besetzungssperre nicht vollständig erfüllt werden?
6. Wie stellt man sich die Einarbeitung des Nachfolgers bei nicht nahtloser Übergabe vor?“

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Anfrage zur Kenntnis.*

**zu 3.2.1 Antwort auf Anfrage des BM Oliver Dedow zur Besetzungssperre
VO/2016/04136 - Vorlage: VO/2016/04203**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

**zu 3.3 CDU - BM Andreas Zander: Nachbesetzung Bereichsleitung Stadtgrün und
Verkehr - Vorlage: VO/2016/04197**

Herr Zander stellt mit der Vorlage 2016/04197 folgende Anfrage:

„Zu welchem Zeitpunkt wird die Stelle von Herrn Dr. Stefan Klotz (Bereichsleitung Stadtgrün und Verkehr) neu besetzt? Herr Dr. Klotz verlässt die Hansestadt Lübeck am 1.2.2017.“

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass ihm der Wiederbesetzungsantrag noch nicht vorliege.

Herr Senator Boden erklärt, dass der Wiederbesetzungsantrag derzeit dem POS vorliege und sich somit in Bearbeitung befinde.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss vertagt die weitere
Beratung bis zur nächsten Sitzung
des Hauptausschusses
am 08.11.2016.*

**zu 3.4 CDU - BM Andreas Zander: Abschiebungen in Lübeck
Vorlage: VO/2016/04196**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 3.5 Anfrage des AM Carl Howe (GAL): Sachstand Herreninsel

Herr Howe stellt mit der Vorlage 2016/04208 folgende Anfrage:

„Im Januar 2015 beschloss die Bürgerschaft ein externes Gutachten zur Prüfung der Eignung der Siedlung Herreninsel für eine dauerhafte Wohnnutzung in Auftrag zu geben (siehe VO/2015/02269).

1. Wann kommt das Gutachten in die Gremien/Bürgerschaft?
2. A) Wann wurde ein entsprechender Gutachter beauftragt?
B) Wenn noch kein Gutachter beauftragt wurde, wann soll dieser beauftragt werden?
3. A) Wurde bei der Auswahl eines Gutachters zuvor die Interessengemeinschaft der Herreninselbewohner beteiligt?
B) Falls noch kein Gutachter beauftragt wurde, wann werden die Herreninselbewohner an der Auswahl eines solchen beteiligt?
4. Warum hat Bürgermeister Bernd Saxe den bereits ausgehandelten Mietvertragsentwurf, der in der Septembersitzung im Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den KBT behandelt werden sollte, im Senat gestoppt?
5. Warum lässt Bürgermeister Bernd Saxe die rechtlichen Risiken durch eine externe Anwaltskanzlei prüfen, obwohl das Rechtsamt bereits eine Prüfung vollzogen hatte.
6. Wann wird mit dem Bau der Sielleitungen begonnen?
7. Wann werden die Grundstücke der Herreninselbewohner*innen an das Entwässerungssystem angeschlossen?
8. Wird die Hydraulik so ausgelegt sein, dass auch derzeit unbewohnte Grundstücke später ans System angeschlossen werden können?
9. Ist gewährleistet, dass die Gruben über den 1.1.2017 von den EBL entleert werden, bis die Grundstücke alle an das Entwässerungssystem angeschlossen worden sind?“

Herr Schröder führt aus, dass das Gutachten noch nicht beauftragt werden konnte, da durch die Abarbeitung von dringenden Aufträgen zur Schaffung von Baurecht für Wohnbau- und Gewerbeflächen die hierfür benötigten Ressourcen im Bereich bisher nicht vorhanden waren.

Weiterhin halte die Verwaltung es für zwingend notwendig, die Ergebnisse der derzeit laufenden Hafenentwicklungsplanung (HEP) abzuwarten und einzubeziehen. Nach Abstimmung mit der LPA soll die Erstellung des Gutachtens in Abgleich und Bewertung zumindest erster belastbarer Ergebnisse der HEP erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass nach Erörterung der dort erarbeiteten Entwicklungsszenarien in 2017 die anstehenden Beschlussfassungen zur HEP für die Gesamtentwicklung dieses Stadtbereiches – auch für Dänischburg und Siems - wegweisend seien. Damit bilden sie den wesentlichen Rahmen für die Beantwortung der Frage, ob eine längerfristige bzw. dauerhafte Wohnnutzung auf der Herreninsel in Verbindung mit der weiteren Entwicklung des Hafens planungsrechtlich vereinbar sei.

Herr Schröder erklärt weiterhin, dass sich der Bereich zur Abstimmung über das weitere Verfahren kurzfristig mit der Interessengemeinschaft in Verbindung setzen werde. Die Beauftragung des Gutachtens sei im Laufe des 4. Quartals 2016 vorgesehen.

Herr Bürgermeister Saxe führt zu den Fragen 4 und 5 aus, dass aufgrund eines Büroversehens die Vorlage in den Fachausschüssen beraten wurde, bevor eine Behandlung im Senat erfolgt sei. Die Prüfung durch eine externe Anwaltskanzlei halte er für notwendig, um die sich ggf. aus dem Vertragstext ergebenden rechtlichen Risiken für die HL zu analysieren. Diese Risikoabschätzung sei nicht Aufgabe des städtischen Bereichs Recht.

Herr Senator Schindler antwortet zu den Fragen 6-9 wie folgt:

Der Baubeginn sei abhängig vom Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Mietverträge und Auftrag zur Herstellung der Anschlüsse in der Bürgerschaft, der Baubeginn erfolge voraussichtlich 2-3 Monate später.

Der Anschluss an das Entwässerungssystem werde voraussichtlich 4-6 Monate nach Baubeginn erfolgen.

Die Hydraulik werde so ausgelegt, dass insgesamt 80 Parzellen angeschlossen werden können.

Eine Entleerung der Gruben erfolge auch über den 01.01.2017 hinaus, da die EBL verpflichtet sei, abzufahren, so lange noch kein Anschluss an die Entwässerungsleitung erfolgt ist. Die untere Wasserbehörde duldet die Gruben für ein paar Monate über den 31.12.2016 hinaus, wenn auf Grundlage einer entsprechenden Beschlussfassung der Bürgerschaft erkennbar sei, dass tatsächlich auch ein Anschluss erfolgt.

Hierzu sprechen Herr Zander und Frau Jansen und kritisieren die -trotz des vorliegenden Bürgerschaftsbeschlusses vom Januar 2015- noch nicht beschlossene erfolgte Beauftragung des Gutachtens, Sie verweisen auf die für die Herreninsel-BewohnerInnen unsichere Wohnsituation, die nicht akzeptabel sei und kündigen hierzu ggf. neue Anträge in der Bürgerschaft an.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Antworten zur Kenntnis.*

zu 3.6 Neu: AM Lindenau: Umgang mit bis 2045 auslaufenden Erbpachtverträgen (VO 2015/03216) - Vorlage: VO/2016/04254

Herr Lindenau stellt mit der Vorlage 2016/04254 folgende Anfrage:

„Ich bitte um Beantwortung nachfolgender Fragen:

- 1. Ist eine Reduzierung des festgelegten Erbpachtzinses gem. o.g. Beschlusses von bisher 4% auf 2% unter Beachtung des § 8 Gemeindeordnung (Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung) möglich?*
- 2. Ist es bei der Berechnung des Bodenwertes möglich, beschränkte Nutzbarkeit (z.B. Gartenland) oder wertmindernde Faktoren (Straßenlärm, Eisenbahnlärm, Kläranlagen o.ä.) zu berücksichtigen, um den Bodenwert zu reduzieren?
In den Informationsschreiben an die betroffenen Erbbauberechtigten wird ein Informationsgespräch angeboten.*
- 3. Wie viele Gesprächsanfragen an die Verwaltung hat es bisher gegeben?*
- 4. Wie viele Gespräche sind bisher geführt worden?*
- 5. Wie lange beträgt aktuell die Wartezeit auf einen Beratungstermin?*
- 6. Ist sichergestellt, dass allen Kaufinteressenten zeitnah Fragen zum Kaufpreis beantwortet werden, so dass ausreichend Zeit für eine Kaufentscheidung gegeben wird?*

Um schriftliche Beantwortung wird gebeten.“

Herr Senator Schindler sagt eine Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 08.11.2016 zu.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
und vertagt die Behandlung der
Anfrage auf die nächste
Sitzung des HA.*

**zu 3.7 Neu: Anfrage BM Andreas Zander: Nördliche Wallhalbinsel
Vorlage: VO/2016/04256**

Herr Zander stellt mit der Vorlage 2016/04256 folgende Anfrage:

„Wie ist der aktuelle Sachstand zum Bürgerschaftsbeschluss (VO/2016/03477)?

Gemäß dem Zeitplan (VO/2016/03535) vom 22.3.2016 sollten die Teilungserklärungen und die Grundstücksverkäufe vorbereitet sein und der Durchführungsvertrag für die Erschließung verhandelt werden.

Bitte um schriftliche Beantwortung.“

Hierzu diskutieren- zum Teil kontrovers und mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Senator Boden, Herr Niewöhner, Herr Senator Schindler, Herr Wegener, Herr Lüttke, der Vorsitzende, Herr Böhm, Frau Jansen und Herr Kleyer. Es werden folgende Punkte angesprochen und erörtert:

- Herausnahme einzelner Flächen aus der Anhandgabevereinbarung
- Unterschiedliche Auslegung des Bürgerschaftsbeschlusses (VO2016/03477)
- Erforderliche Voraussetzungen für die Umsetzung des Gesamtkonzepts durch die PIH
- Bewertung der einzelnen Flächen – unterschiedliche Grundstückspreise

Im Rahmen der Diskussion weisen Herr Senator Boden und der Vorsitzende darauf hin, dass eine Diskussion in öffentlicher Sitzung über Grundstückspreise oder Vertragsinhalte nicht statthaft sei.

Frau Jansen beantragt Rederecht für Herrn Detlev Holst, Sprecher der PIH.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig damit
einverstanden, Herrn Holst anzuhören.*

Herr Holst erläutert kurz die Absicht der Initiative, das gesamte Areal entsprechend des vorgelegten Konzepts entwickeln zu wollen. Dafür seien auch die nunmehr strittigen Grundstücke erforderlich.

Im Ergebnis stellt der Hauptausschuss Einvernehmen darüber her, die weitere Behandlung der Anfrage bis zur schriftlichen Beantwortung in der nächsten Sitzung des HA zurückzustellen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
und vertagt die Behandlung der
Anfrage auf die nächste
Sitzung des HA.*

zu 3.8 Neu: Anfrage von BM Andreas Zander: MuK - Vorlage: VO/2016/04257

Herr Zander stellt mit der Vorlage 2016/04257 folgende Anfrage:

- „Wie ist der aktuelle Stand der Sanierung MuK?
- Wie hoch waren die bisherigen Kosten für die Sanierung?
- Wird der Zeitplan für die Sanierung eingehalten?
- Wie ist der Planungsstand für Veranstaltungen im kommenden Jahr?
- Was muss noch investiert werden?
- Wie sollen die noch fehlenden Investitionen finanziert werden?
- Wie hoch wird der Verlustausgleich für die MuK in diesem Jahr sein?
- Welche Verluste werden für die kommenden Jahre bei einer vorsichtigen, einer neutralen und einer optimistischen Schätzung erwartet?

Bitte um schriftliche Beantwortung.“

Herr Senator Boden teilt mit, dass Zeitplan und Kostenrahmen bislang eingehalten wurden und kündigt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zur nächsten Sitzung des HA am 08.11.2016 an.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und vertagt die Behandlung der Anfrage auf die nächste Sitzung des HA.

**zu 3.9 Neu: Anfrage von BM Andreas Zander: Theater
Vorlage: VO/2016/04258**

Herr Zander stellt mit der Vorlage 2016/04258 folgende Anfrage:

„Welche Sanierungsmaßnahmen werden in den kommenden Jahren für das Theatergebäude erforderlich sein?

Welche Kosten fallen für die einzelnen Sanierungsmaßnahmen an?

Wie sollen die einzelnen Maßnahmen finanziert werden?

Die Antwort kann gern in Tabellenform gegeben werden.“

Sanierungsmaßnahme	Kosten	Finanzierung	Durchführungszeitraum

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und vertagt die Behandlung der Anfrage auf die nächste Sitzung des HA.

zu 3.10 Neu: Anfrage von BM Andreas Zander: Fragen zu den SIE (Neubau einer Einrichtung) - Vorlage: VO/2016/04259

Herr Zander stellt mit der Vorlage 2016/04259 folgende Anfrage:

- *„Ist es richtig, dass die SIE mit einem externen Investor über den Bau eines neuen Hauses verhandeln?*
- *Seit wann wird verhandelt?*
- *Wer ist dieser Investor?*
- *Um was für ein Investitionsvolumen geht es bei den Verhandlungen?*
- *Wie viele Plätze soll das neue Haus bekommen?*
- *Welche Vertrags- / Geschäftsbeziehungen und –bedingungen wird es zwischen dem Investor und den SIE geben?*
- *Wie hoch sind die prognostizierten Verluste der SIE in 2016 und 2017?*
- *Wie soll das Geschäft mit einem privaten Investor abgesichert werden?*
- *Welche Rolle spielt die Hansestadt bei diesem Geschäft?*
- *Wer hat die Anweisung für die Verhandlungen mit einem privaten Investor über den Neubau einer neuen Einrichtung angeordnet/angewiesen?*
- *Sind diese Verhandlungen nach Ihrer Meinung im Sinne des Bürgerschaftsbeschlusses vom November 2015?*
- *Sind diese Verhandlungen nach Ihrer Meinung im Sinne der Stellungnahme des Innenministeriums zum Haushalt 2016 in der es heißt: „Zu erwarten war, dass Entscheidungen getroffen werden, die kurz- bis mittelfristig zu einer Entlastung des städtischen Haushalts führen.“ Und weiter: „Es ist nicht nachvollziehbar, dass die Hansestadt Lübeck bei der gegebenen Finanzlage bereit ist, über Jahre hinaus hohe Defizite bei den SeniorInneneinrichtungen hinzunehmen.“*

Bitte um schriftliche Beantwortung.“

Herr Senator Schindler stellt klar, dass mit keinem externen Investor Verhandlungen über den Bau einer neuen Einrichtung geführt werden. Es sei kein Neubau einer Einrichtung geplant.

Zu der Frage, wie es zu dem Eindruck gekommen sei, dass hier Verhandlungen über den Neubau einer Einrichtung geführt werden, sprechen – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Stabe, Herr Senator Schindler, Herr Rathcke und Herr Zander.

Im Ergebnis stellt der Hauptausschuss Einvernehmen darüber her, die weitere Behandlung der Anfrage bis zur schriftlichen Beantwortung in der nächsten Sitzung des HA zurückzustellen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
und vertagt die Behandlung der
Anfrage auf die nächste
Sitzung des HA.*

**zu 3.11 NEU: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Anfrage des Hauptausschussmitglieds André Kleyer zu den Städtischen Senioreneinrichtungen
Vorlage: VO/2016/04262**

Herr Kleyer stellt mit der Vorlage 2016/04262 folgende Anfrage:

„In der Sozialausschusssitzung vom 4. Oktober 2016 berichtete die Bereichsleitung der Städtischen Senioreneinrichtungen, es werde der Neubau oder die Anmietung eines neuen Gebäudes für eine Senioreneinrichtung geprüft. Den Auftrag hierzu habe sie „von der Verwaltung“ bekommen.

- 1.) Welchen Auftrag hat die Verwaltung der Bereichsleitung der Städtischen Senioreneinrichtungen genau erteilt?
- 2.) Wann wurde der Auftrag erteilt?
- 3.) Wer erteilte den Auftrag?
- 4.) In welcher Form wurde der Auftrag erteilt?
- 5.) Waren der Bürgermeister/Finanzsenator und/oder sein Fachbereich an der Auftragserteilung beteiligt?
- 6.) Wann hat der Bürgermeister von der Auftragserteilung erstmals Kenntnis erlangt?
- 7.) Welche Vorgaben hat die Verwaltung bei der Auftragserteilung in Bezug auf die Auswirkungen eines Neubaus bzw. der Anmietung eines neuen Gebäudes für die Entwicklung des Defizits der Senioreneinrichtungen gemacht?
- 8.) Hat die Verwaltung Gutachten von Wirtschaftsprüfern o. ä. vorliegen, die belegen, dass der Auftrag geeignet ist, das Defizit der Senioreneinrichtungen abzubauen? Wenn ja: Welche?
- 9.) Ist die Verfolgung der Option eines Public-Private-Partnership-Modells von der Auftragserteilung umfasst?
- 10.) In der Bürgerschaftssitzung am 26. November 2015 ist ein Antrag abgelehnt worden, in dem die Erarbeitung eines Rahmenkonzeptes für die städtischen Senioreneinrichtungen gefordert wurde, das konkrete Finanzierungs- und Umsetzungsschritte sowie mögliche Neubaulösungen aufzeigt. Sehen sich a) der Bürgermeister, b) der Sozialsenator und c) die Verwaltung an diese Entscheidung der Bürgerschaft gebunden?
- 11.) Wer trägt die Verwaltungskosten, wenn Verwaltungsarbeit trotz entgegenstehenden Auftrags der Bürgerschaft veranlasst wird?

Um schriftliche Beantwortung wird gebeten.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
und vertagt die Behandlung der
Anfrage auf die nächste
Sitzung des HA.*

zu 3.12 NEU: Anfrage des BM Oliver Dedow bzgl. der Parkplatzsituation während des Umbaus Untertrave - Vorlage: VO/2016/04263

Herr Dedow stellt mit der Vorlage 2016/04263 folgende Anfrage:

„Wie sehen die Planungen bzgl. der Parkplatzsituation während des Umbaus an der Untertrave aus? Wo können Anwohner während der Zeit parken? Soll es Ersatzparkplätze geben? Wenn ja, wo?“

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
und vertagt die Behandlung der
Anfrage auf die nächste
Sitzung des HA .*

zu 4 Berichte

zu 4.1 Zwischenbericht 2/2016 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaus-
--

haltsplan 2016 - Vorlage: VO/2016/04179

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt den
Bericht zur Kenntnis.*

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Gutachten zu der Wirtschaftlichkeit und zu den Organisationsstrukturen der
Feuerwehren Lübeck und Kiel – Zusammenfassender Ergebnisbericht –
Vorlage: VO/2016/03618**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 5.2 Ausbau des Geh- und Radweges an der Mecklenburger Straße (5.660)
Vorlage: VO/2016/04215**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Mit der Ausschreibung der Baumaßnahme „Ausbau des Geh- und Radweges an der Mecklenburger Straße (B 104) darf vorbehaltlich der Zustimmung des Bereiches 3.390 begonnen werden.

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag.*

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 CDU - BM Andreas Zander: Entwicklung der Asylbewerberunterkunft Ostsee-
straße - Vorlage: VO/2016/04195**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, monatlich über die Baufortschritte an der Asylbewerberunterkunft an der Ostseestraße und nach Fertigstellung der Unterkunft vierteljährlich über die Belegungszahlen und die aktuellen Kosten für die Stadt zu berichten.

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag.*

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils
--

Der Vorsitzende schließt um 17.10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17.11 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 20. Oktober 2016

gez.	gez.
Jan Lindenau Vorsitzender	Inga Thedens Protokollführung